

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22176.] **Dringende Bitte um Remission!** — Wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren, so daß ich feste und Baar-Bestellungen nicht mehr zu effectuiren im Stande bin, ersuche ich Sie hiermit um gefällige sofortige Remission, mit erster Gelegenheit, von: **Allgemeines deutsches Commerciumbuch.** Unter musikalischer Redaction von Silber und Erk. Elfte Auflage. Br. 17 Ngr = 1 fl. netto; geb. in Leinwand 22½ Ngr = 1 fl. 21 kr. netto.

selbstverständlich jedoch nur jener Exemplare, zu deren Rücksendung Sie berechtigt sind.

Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich in nächster Oster-Messe von Obigem unter keiner Bedingung Remittenden oder Disponenden annehmen und mich auf die Anzeige berufen werde, und bitte daher nochmals um baldigste Remission. Eine neue Auflage ist bereits in Angriff genommen und stehen nach Vollendung derselben wieder gern Exemplare à cond. zu Diensten.

Achtungsvollst

Lahr, 5. August 1868.

Moritz Schauenburg.

[22177.] Zurück erbitten wir so schnell als möglich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die Bestimmungen über den Militärdienst im Norddeutschen Bunde u. s. w. 7½ Sgr netto.

da in kurzem eine neue Auflage erscheint.

Berlin, 20. August 1868.

G. S. Rittler & Sohn.

[22178.] Dringend bitte ich, alle Ihnen entbehrlichen Exemplare von:

Arkolay, Taktik der Neuzeit. Preis no. 1 4/6 Ngr oder 2 fl.

J. v. S., Kriegsgeschichte. 1. Lieferung. Preis no. 18¼ Ngr oder 1 fl. 8 kr. remittiren zu wollen.

Darmstadt, 10. August 1868.

Eduard Bernin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22179.] In meinem Geschäft ist die erste Gehilfenstelle vacant, welche ich mit einem tüchtigen nicht zu jungen Gehilfen zu besetzen wünsche, dem ich bei öfterer Abwesenheit die Leitung des Geschäftes ruhig überlassen kann.

Der Eintritt müßte sofort erfolgen. Offerten gef. direct hierher.

Hofbuchhandlung von **G. Aldenhoven** in Donaueschingen.

[22180.] Ende September ist bei mir eine Gehilfenstelle zu besetzen. Vollständiges Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kenntniß der englischen und französischen Sprache sind Bedingung und sehe ich gefäll. Anerbietungen mit directer Post entgegen.

Heidelberg, 22. Aug. 1868.

Ernst Mohr.

[22181.] Eine evangelische Buchhandlung der Schweiz sucht einen christlichen jungen Gehilfen, der einige Kenntniß der evangelischen Literatur besitzt.

Offerten wolle man an Herrn Ernst Bredt in Leipzig abgeben.

[22182.] Ein mit nöthiger Schulbildung versehen, gut beleumdeter junger Mann kann als Lehrling sofort in meinem Geschäft eintreten.

P. Ed. Hoenes,

Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung, Piano-Magazin und Instrumentenhandlung in Trier.

Gesuchte Stellen.

[22183.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Verlags- und früher innegehabten Sortimentsgeschäft bestritten hat und den ich den geehrten Herren Kollegen auf das beste empfehlen kann, suche ich eine Stelle als Gehilfe im Verlag oder Sortiment.

Derselbe könnte vom 1. October ab jederzeit eintreten.

Erlangen, den 20. August 1868.

Ferdinand Enke.

[22184.] Ein bestens empfohlener Gehilfe reiferen Alters, gegenwärtig in einem der angesehensten Leipziger Verlagsgeschäfte thätig, welcher mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sowie im Stande ist, dem Druckereiwesen, der Herstellung und dem Vertrieb des Verlags selbständig vorzustehen, sucht pr. 1. October c. Stellung in einem hiesigen Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten sub S. G. durch die Exped. d. Bl.

[22185.] Ein junger Mann von 22 Jahren sucht möglichst bald eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe arbeitete seit 1863 in 3 Geschäften und stehen ihm gute Zeugnisse der betreff. Chefs zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre M. W. # 10. wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[22186.] Mein Lehrling, der bei mir mit dem 1. Juli seine Lehrzeit beendete, sucht jetzt oder zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Ich kann denselben als fleißigen, strebsamen Arbeiter empfehlen. Nähere Auskunft ertheile ich auf frankirte Anfragen bereitwilligst. Greiffenberg i/Pomm. **Alexander Gruf.**

Bermischte Anzeigen.

[22187.] Wir offeriren: **Mikroskopische Objecte** aus dem Salzlager Stassfurts.

Schöne saubere Collection von 6 Objecten nebst einem Blatt Text.

2 Thlr. haar.

Halle, August 1868.

Pfeffersche Buchhandlung.

[22188.] Eine Dame wünscht Uebersetzungen von Erzählungen, Novellen, Jugendschriften u. aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche zu übernehmen.

Adressen unter der Chiffre A. M. befördert die Kogler'sche Buchhandlung in Siegen.

Rudolph Weigel's Kunst-Auction.

[22189.]

Vor kurzem erschien und wurde versendet:

Katalog der hinterlassenen vorzüglichen **Kupferstich-Sammlung**

des Prof. Jos. Schall in Breslau, welche nebst einigen anderen Partien von älteren Kupferstichen, Portraits, Autographen und illustrirten Werken Montag den 28. September 1868 und folg. Tage öffentlich versteigert wird.

Leipzig, im August 1868.

Rudolph Weigel.

Antiquarische Musikalien.

[22190.]

Soeben erschien:

Verzeichniß

einer Auswahl neuer und gediegener Musikalien für Pianoforte zu 2 und 4 Händen, für Gesang mit und ohne Begleitung, für Flöte, Violine und Violoncello mit und ohne Begleitung des Pianoforte, welche zu den beigefügten äußerst billigen Preisen in der Schneider'schen Musikalienhandlung vorrätzig sind.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben, bitte zu verlangen. Von den herabgesetzten Preisen gewähre ich 20% Rab. franco Berlin oder Leipzig.

Berlin.

G. C. Schneider.

[22191.] **Th. Vigner** in Leipzig erbittet à cond., wenn auch auf kurze Zeit:

Die neuesten Werke über Pulverfabrikation, gleichviel, ob deutsch, franz. oder engl.

Lithographische Anstalt für Farbendruck

von

W. G. Baisch in Stuttgart.

[22192.]

Seit einer langen Reihe von Jahren mit der Pflege des immer größere Verbreitung findenden Farbendruckes beschäftigt, hat meine Anstalt die Befähigung erlangt, alle in diesem Fach einschlagenden Arbeiten, die feinsten wie die gewöhnlicheren, in entsprechendster Weise ausführen zu können. Kunstblätter nach Delgemälden oder Aquarellen, Illustrationen, Umschläge, Bignetten, Affichen u. werden in correcter Zeichnung und brillanter, harmonischer Farbengebung hergestellt, nach Verlangen auch Entwürfe und Originale dazu geliefert.

Für Prämien, Placate u. s. w. kann gewiß nichts Wirksameres gefunden werden als Farbendruck; wie denn überhaupt seit dem Bestehen dieser Kunst das Colorit in seinen feinsten Nuancen, welches auf diesem Wege so vortheilhaft gegeben werden kann, für fast alle bildlichen Darstellungen mehr und mehr zum Bedürfnis wird. Indem ich mich somit zu geneigten Aufträgen empfehle, sichere ich beste, prompteste und billigste Ausführung zu.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1868.

W. G. Baisch.